

## **Gedenkakt für Opfer der »Operation Sultan«**

**Marseille.** In Marseille ist am Sonntag der Verhaftungswelle gegen die jüdische Bevölkerung und der Sprengung des alten Hafenviertels - »Operation Sultan« genannt - während der Besetzung durch Nazideutschland im Januar 1943 gemaht worden. In der Nacht zum 22. Januar 1943 verhaftete die französische Polizei 1.865 Männer, Frauen und Kinder im Hafenviertel von Marseille, wo zahlreiche jüdische Bewohner lebten. Am Folgetag umstellten deutsche Soldaten ein weiteres Viertel nördlich des alten Hafens, in dem Schauerleute und viele italienische Einwanderer wohnten. Die Polizei verhaftete dort 635 Personen. Am 24. Januar wurden rund 15.000 Bewohner des Viertels in ein Lager nach Fréjus verschleppt. 1.500 Gebäude wurden gesprengt. Rund 800 Jüdinnen und Juden wurden in deutsche Vernichtungslager deportiert. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/444020.gedenkakt-für-opfer-der-operation-sultan.html>*